

Klassik trifft Kino im Konzert

Der berühmte Jägerchor aus der Oper „Der Freischütz“ zum Auftakt und die Filmmelodie „A Million Dreams“ als Zugabe begeistern am Wochenende.

Von Claudia Bader

Babenhausen Bei ihren Konzerten im Saal der Jugendbildungsstätte hat die Liedertafel einen eindrucksvollen Bogen ihrer Vielseitigkeit gespannt. Gleichzeitig zeigte die motivierte Sängerschar, wie flott, dynamisch und effektiv Chormusik sein kann. An zwei Abenden wurden die Sängerinnen und Sänger um Dirigent Daniel Böhm sowie Pianist Willy Schneider mit Applaus überschüttet.

Mit bekannten Werken aus Oper und Filmmusik erlebte das zahlreich erschienene Publikum, wie lebendig chorische Literatur – ob modern oder konventionell – klingen kann. Mit dem Klassiker aus Carl Maria von Webers Freischütz sowie weiteren bei den Konzerten präsentierten Melodien wird die Liedertafel am 1. August beim Mitsing-Event „Singalong am See“ zum 80-jährigen Bestehen der Bregenzer Festspiele dabei sein, verriet Dirigent Böhm während des Konzerts.

In der Arie aus der Oper „Don Pasquale“ machte Böhm klangvoll deut-



Bei ihren Konzerten im Saal der Jugendbildungsstätte spannte die Liedertafel Babenhausen unter Leitung von Daniel Böhm einen eindrucksvollen Bogen ihrer Vielseitigkeit. Foto: Claudia Bader

lich, dass er nicht nur als souveräner Chorleiter und kundiger Moderator, sondern auch als brillanter Tenor ganz in seinem Element ist. Mit seinen fundierten Erläuterungen stimmte er die Zuhörerinnen und Zuhörer in die Geschichten der einzelnen Werke ein.

Zum Beispiel in dem von hämmern- den Klavierklängen eröffneten Am- boss-Chor aus Giuseppe Verdis Oper „Il Trovatore.“

Auch im weltberühmten neapolita- nischen Lied „O sole mio“ entfaltete der mit mehr als 30 Sängerinnen und

Sängern besetzte Chor sein volles Klangvolumen. Der Faszination des von Daniel Böhm auf die Bühne ge- brachten „Toréador“ aus George Bizets Oper Carmen konnte sich das Pu- blikum nicht entziehen. Als mit „Va, pensiero“ ein weiterer Klassiker den Saal füllte, erreichte die begeisterte Stimmung einen von vielen Höhe- punkten. In effektvollem schwarz-ro- tem Outfit widmete sich die Sängers- char bekannten und immer gern ge- hörten Filmmelodien, zum Auftakt die Ohrwürmer „I feel pretty“ und „So- mewhere“ aus der West Side Story. Ganz leise wurde es im Saal, als Willy Schneider sich nicht nur als zuverlässiger Begleiter, sondern auch als bril- lanter Solist am Klavier zeigte. Mit der Filmmelodie „Ladies in Lavender“ weckte er Gedanken an ein gefühlvol- les britisches Historiendrama aus dem Jahr 1936. Mit „Gabriel's Oboe“, dem aus der Feder von Ennio Morricone stammenden musikalischen Haupt- thema des Films „The Mission“, erwies sich Daniel Böhm als souveräner In- strumentalsolist. Gemeinsam mit der Liedertafel zauberte er eine melanco-

liche Stimmung. Diese intensivierte sich, als der Chor und Gesangssolistin Tara mit „Hanging Tree“ aus dem Film „The Tribute“ an eine Geschichte voller dunkler Geheimnisse um Unter- drückung und Rebellion erinnerten.

In „Skyfall“ brachten die Liederta- fel und Solistin Tara mit eindrucksvol- ler Stimme eine prickelnde James- Bond-Atmosphäre in den Raum. Als effektvollen Kontrast wurde die Zuhö- rerschaft mit dem „Circle of Life“ akustisch ins Musical „König der Lö- wen“ entführt. Auch die nach begeis- tertem Applaus als Zugabe präsentier- te Filmmelodie „A Million Dreams“ bewies eindrucksvoll, dass Chormusik heute sowohl von der Qualität als auch von der Vielfalt und Kreativität lebt.

Die Liedertafel Babenhausen exis- tiert seit 1843. Rund 175 Jahre also. Ge- gründet wurde sie als reiner Männer- chor, für den die Fuggers sogar die Sperrstunde um eine Stunde verkürz- ten. Nach glanzvollen Zeiten und bit- teren Einschnitten durch die zwei Weltkriege, rappelte man sich 1948 wieder auf. Seit 1961 sind auch Frauen Teil des Chors.